

418377-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Finanzierungs-Leasing – Rahmenleasingvereinbarung zur Umsetzung des Dienstradleasings für die Beschäftigten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

OJ S 116/2026 18/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Die Oberbürgermeisterin, Rechts- und Vergabeamt, SG Zentrale Vergabe und Beschaffung

E-Mail: sophie-christin.henschke@rostock.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenleasingvereinbarung zur Umsetzung des Dienstradleasings für die Beschäftigten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschreibung: Abschluss einer Rahmenleasingvereinbarung zur Umsetzung des Dienstradleasings für die Beschäftigten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Kennung des Verfahrens: 22ea2c5b-f29d-4c4e-9231-695abc445cab

Vorherige Bekanntmachung: 337749-2026

Interne Kennung: 18/30/26 (nach Rückversetzung)

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66114000 Finanzierungs-Leasing

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neuer Markt 1

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18055

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYDCYT21EWNA5# Das Verfahren 18/30/26 (nach Rückversetzung) ist die Fortführung des Verfahrens 18/30/26, welches aus technischen Gründen aufgehoben wurde. Es handelt sich nicht um eine inhaltliche Aufhebung des Verfahrens sondern um eine Rückversetzung. Die Vergabeunterlagen des Vergabeverfahrens 18/30/26 wurden grundlegend überarbeitet. Bieteranfragen aus dem Verfahren 18/30/26 sind bei Bedarf neu zu stellen. Angebotsunterlagen: Siehe auch Dokument "Abschließende Liste". Stellen Sie sicher, dass Sie für Ihre Angebotsunterlagen die aktuellsten Vergabeunterlagen verwenden. 1) Zuschlagskriterien: - Preis 30 %, - Bestellprozess /

Aufwand für Arbeitnehmer 25 % - Prozesse/Arbeitsaufwand für Arbeitgeber 25 % - Kooperation mit Fachhändlern online 5 % - Kooperation mit Fachhändlern und -werkstätten vor Ort 15 % 2) Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock behält sich für den Fall eines Auftragnehmerausfalls folgende Option gemäß § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB vor: Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung oder Insolvenz ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 3 anzutragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gemäß §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenleasingvereinbarung zur Umsetzung des Dienstradleasings für die Beschäftigten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschreibung: Der Auftraggeber beschäftigt zurzeit 4430 Mitarbeiter. Die Zahl der abzuschließenden Leasingverträge wird auf 443 geschätzt. Diese Zahl stellt eine unverbindliche Prognose dar, eine Mindestabnahmemenge wird nicht garantiert. Die Höchstmenge der Rahmenvereinbarung wird auf 531 Leasingverträge festgelegt. Gegenstand des Rahmenvertrages ist die Schaffung und das Management der Leistungsprozesse durch den AN von Bestellung bis Beendigung eines jeden Einzelleasingvertrages. Dies bedeutet: - Zur Verfügung stellen des jeweiligen Fahrrads als Leasinggegenstand - Sämtliche weitere Leistungen, die mit dem Leasinggegenstand zusammenhängen, u.a.: o Information der MA (per App und Webseite) o Versicherung der Fahrräder o Serviceleistungen (z.B. Inspektion /Wartung/Reparatur) o Abwicklung der Bestell-, Rückgabe- und Schadenabwicklungsprozesse o Koordination und Verwaltung der vorgenannten Beziehungen und Leistungen - Eine kontinuierliche Leistungserbringung - Schulung und Information der Personen, die im AV für Genehmigung der Überlassungsverträge und Lohnbuchhaltung zuständig sind. - Ansprechpartner für die MA des AV ist in sämtlichen Vertrags-, Versicherungs- oder Wartungsfragen der AN.

Interne Kennung: 18/30/26 (nach Rückversetzung)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66114000 Finanzierungs-Leasing

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neuer Markt 1

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18055

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag verlängert sich um 12 weitere Monate, wenn diese Verlängerung durch den AG spätestens 6 Monate vor dem Vertragsende gegenüber dem AN erklärt wird. Die Vertragslaufzeit endet inklusive Verlängerung spätestens zum 31.10.2030.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 337749-2026

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung (VVB 124_LD) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ergänzung der Eigenerklärung zur Eignung (VVB 124_LD) mit Benennung von 3 Referenzen aus den letzten drei Jahren von vergleichbar ausgeführten Leistungen mit mindestens folgenden Angaben (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Beschreibung der ausgeführten Leistung, Ausführungszeitraum, Auftragssumme im Ausführungszeitraum, Auftraggeber und Ansprechpartner mit Kontaktdaten

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister sowie sonstige Existenznachweise (Nachweis in Kopie) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDCYT21EWNA5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDCYT21EWNA5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDCYT21EWNA5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert, sofern dieses vergaberechtlich zulässig ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: -
Angebotsschreiben (VVB 633) -VVB 124 Eigenerklärung zur Eignung -ausgefülltes Preisblatt -
Urkalkulation Preisermittlung -schriftlich ausgearbeitetes Konzept gem.
Leistungsbeschreibung und Formblatt 227 mit Mustern für Einzelleasing- und
Überlassungsverträge sowie Beschreibung der angebotenen Leistungen von
Vollkaskoversicherung, Inspektions- und Wartungsgrundpaket sowie optionalem erweitertem
Wartungspaket und optionaler Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung -mind. 3 Referenzen
für vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren siehe
Vordruck -Eigenerklärung Informationen zum Bieter (CSX 59) -Erklärungen nach TVgG M-V
und MinArbV M-V -Verpflichtungen nach TVgG M-V -Eigenerklärung zur Beachtung der
Russlandsanktionen -Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (VVB 234) -Verzeichnis der
Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (VVB 235) -Verpflichtungserklärung anderer
Unternehmen (VVB 236) -Existenznachweis -ggf weitere Verträge
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die Zahlungsbedingungen der VOL/B.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern - Geschäftsstelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB: Einleitung, Antrag (1) Die
Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist
jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat
und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von
Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die
behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen
droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und
gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis
zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis
zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf
Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1
Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hanse-
und Universitätsstadt Rostock, Die Oberbürgermeisterin, Rechts- und Vergabeamt, SG
Zentrale Vergabe und Beschaffung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Die Oberbürgermeisterin,
Rechts- und Vergabeamt, SG Zentrale Vergabe und Beschaffung

Registrierungsnummer: 13003000-K303-54

Postanschrift: Neuer Markt 3

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18055

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

E-Mail: sophie-christin.henschke@rostock.de

Telefon: +49 381381 2342

Internetadresse: <https://rathaus.rostock.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern - Geschäftsstelle

Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-15164

Fax: +49 385588485-15817

Internetadresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5f194c7e-353f-4eba-9140-db98e2ff5d93 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2026 10:50:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 418377-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/06/2026